



ihren Kolleginnen Tag und Nacht in den öffentlichen Lokalen herum, ließ sich von den Gästen von allen Seiten betasten, quetschen, pressen, drücken, ja sie war sogar um einen Pappstiel im Ganzen zu haben.

Und daß sie bei ihrem heutigen Exterieur noch so vielseitig begehrt wurde, ist wirklich ein Wunder!

Denn Frau Wasserfemmel hat von ihren einstigen jugendlichen Reizen schon sehr viel eingebüßt. Sie ist bei weitem nicht mehr so fesch und resch, so einladend und appetit-erregend, wie einst!

Im Gegenteil, sie ist runzelig und alt geworden. Sie hat einen aschgrauen Teint und ist schon so einseitig, und — wie man deutsch sagt — vertepcht, daß es kaum begreiflich ist, daß sie so vergriffen wird. Zumal in Gasthäusern, wo sie ziemlich abgegriffen ist und oft schon aus dritter, vierter Hand, als von Herrschaften abgelegte Ware an den eigentlichen Abnehmer gelangt.

Nach anderen Versionen soll die Landesverweisung von Frau Wasserfemmel darum erfolgen, weil sie auch in politischer Beziehung nicht sehr verlässlich ist. Es sollen Fälle vorgekommen sein, wo sie ganz feindliche Elemente „Schwaben“ und „Russen“ zu gleicher Zeit beherbergte.

Nun ist's aus mit ihr. Sie muß in die Fremde, ins weite Ausland wandern wo sie vielleicht als vielwillkommene „Hungara“ ihr Leben fristen wird.

Am empfindlichsten trifft ihre Maßregelung die Kaffeehäuser. Doch diese sollen als Ersatz schon eine andere, vielbegehrte Beute Fräulein Milli Brod engagiert haben, die für Frau Wasserfemmel den diversen Gourmands sogar ein willkommenes Surrogat sein soll.

#### Lodesfälle.

Der Tod hält in den letzten Tagen reichliche Ernte und es vergeht kein Tag, daß nicht 1—2 Leichenbegängnisse stattfinden würden.

Am 7. d. M. verstarb hier nach kurzem Leiden Frau Julius Halma, Gattin des Gerichtskanzlisten Julius Halma, im Alter von 47 Jahren. Da Julius Halma ein langjähriges Mitglied der Dalaroda ist, sang selbe an der Bahre der Gattin ihres alten und verdienstvollen Vereinsmitgliedes Trauerchöre. Die Berewigte wurde am 9. d. M. nachmittags um 3 Uhr zur ewigen Ruhe gebettet.

Mittwoch den 8. d. M. verstarb Frau Witwe Jakob Strajan geb. Janka Neff im Alter von 59 Jahren. Neun Kinder umstanden gramgebeugt den Sarg ihrer heißgeliebten Mutter. Ihre sterblichen Überreste wurden am 10. d. M. nach dem röm.-kath. Friedhofe zur ewigen Ruhe getragen.

Ebenfalls am 8. d. M. verstarb nach längerem schweren Leiden der k. u. k. Oberwaffenmeister des Feldkanonen-Regiments Nr. 21 im 38. Lebensjahre. Außer der Witwe betrauern 2 Kinder den Dahingeshiedenen.

Am 10. d. M. verschied ein Lugoser Altbürger, Herr Lorenz Baresch, im 72. Lebensjahre. Durch sein Hinscheiden wurden die Familien Kalman Mohilo, Andreas Molnar und Josef Lufas in Trauer versetzt. Das Leichenbegängnis findet heute Sonntag den 12. Dezember halb 3 Uhr nachmittags statt.

#### Bitte!

Eine arme Frau, Mutter von 6 Kindern, deren Mann seit Monate schwerkrank darniederliegt, verlor Freitag vormittags auf dem Pfabellaplace eine kleine schwarze Börse, welche 30 Kronen Bargeld und verschiedene Dokumente enthielt. Der redliche Finder wird gebeten, selbe bei der Polizei oder in der Redaktion des „Südungarn“ Bonnazgasse Nr. 18. abzugeben.

#### Requirierung der Maisvorräte.

Vizegespan Aurel v. Jsef u. z. verständigte die Oberstuhlrichter sämtlicher Bezirke, daß ihn der Ackerbauminister zur Erquirierung sämtlicher Maisbestände des ganzen Komitates ermächtigte, um auf solche Weise den Maisbedarf der Bevölkerung des Komitates zu sichern. Der Vizegespan erteilte seinen untergeordneten Organen die nötigen Instruktionen zur Erquirierung und eventuellen Requirierung der Maisvorräte. Demgemäß soll die Bevölkerung in weitgehendster Weise aufmerksam gemacht werden, daß jedermann, um sich vor empfindlichen Strafen zu schützen, seinen Maisvorrat anzumelden. Produzenten können sich den zu ihrem Bedarfe nötigen Mais zurückhalten. Mühlen, Kaufleute und Lagerhausbesitzer, welche Mais am Lager haben, müssen den Besitzer desselben bei der Behörde angeben. Der Stadthauptmann hat das Recht, sich von der Richtigkeit der Angaben Überzeugung zu verschaffen. Wer unrichtige Daten angibt, kann mit Arreststrafe bis zu 3 Monaten und Geldstrafe bis zu 600 Kronen verurteilt werden. Die Anmeldung resp. Konfiskierung wird zwischen dem 12. und 22. Dezember erfolgen.

#### Oskar Kalman vor Mackensens.

Das Opernhausmitglied Oskar Kalman, ein Sohn unserer Stadt, erntete bei dem am 12. November in Temesvar durch die Philharmoniker zu Ehren Mackensens veranstalteten Konzerte mit seinen bravourösen Opernarien und Liedervorträgen einen seiner glänzendsten Erfolge. Dieser Umstand ließ im Trader kunstsinigen Publikum den Wunsch reger werden, die kräftige, mächtige Bassstimme Kalmans auch in Arad ertönen zu lassen. In dem zugunsten der Militärinvaliden zu veranstaltenden Konzerte wird der hervorragende Opernsänger Arien aus Mozarts „Zauberflöte“ und Nicolais „Die lustigen Weiber von Windsor“ singen, sowie auch Lieder von Löwe, Brahms und Kurucz vortragen, mit denen er in Temesvar, Budapest, Sperjes u. s. w. kolossalen Beifall errungen.

#### Mackensens 66. Geburtstag.

Am 6. d. M. erreichte Feldmarschall Mackensen sein 66. Lebensjahr. Mackensens Eltern stammten aus einfachen Verhältnissen. Der Vater war Gutsinspektor zu Haus Leipzig bei Schmiedeberg in der Provinz Sachsen, hatte es aber später bis zum Gutsbesitzer und Amtsrat gebracht. Die Mutter gehörte einer Fürstlichen Familie an. Maria Rind und Ludwig Mackensen schlossen im Spätjahr 1848 den Ehebund, der am 6. Dezember 1849 vom ersten Sprößling gesegnet wurde, der den Vornamen August erhielt.

Telefon der Redaktion u. Admin. 300

#### Wetterabnormitäten.

Es ist rein als ob der Krieg die ganze Welt auf den Kopf gestellt hätte. Selbst das Wetter ist ganz verkehrt. Im November der ärgste Winter mit Schnee und Eis und einer Temperatur von 10—12 Grad unter Null, welche Pelz, Boa und Muff als die schätzbarsten Kleidungsstücke erscheinen ließen, den Brennholzangel noch mehr empfindlich machen und die arme Bevölkerungsschicht nur mit Schauern an die eigentliche Winterzeit denken ließen. Und als ob der Himmel ein Einsicheln mit diesen armen Menschenkindern gehabt hätte, als ob er nur eine Kostprobe von den winterlichen Unbilden geben und wieder versöhnend wirken wollte, beschert er uns im Dezember ein veritables Frühlingswetter mit lauer Temperatur und abwechselnd Sonnenschein und Regen, wie es nicht anders im März zu sein pflegt. Der Winterrock, Pelz und Muff, sie müssen wieder in den Kasten wandern und leichter Herbst- und Frühjahrskleidung weichen. Doch wie bald kann es wieder anders werden, unvermittelt sind die Witterungsumschläge bisher eingetreten und wer weiß, wie bald eine vielleicht noch härtere Kostprobe den Härten des Winter folgt, leben wir doch eine abnormale Zeit, welche sich selbst in der Witterung geltend macht!

#### Lieferungen für die Arme.

Die Temesvarer Handels- und Gewerbelammer teilt mit, daß das k. u. k. Reichskriegsministerium in der ersten Hälfte des Monats Dezember Wollsocken, resp. hierzu geeignete Reinwolle, Filz- und Asbest-Schuhelagen, Rucksäcke, Röcke für zur Arme eingeteilte Zivilkutscher, Weißwäsche, Hosen u. Winterböcke zu kaufen beabsichtigt. Im Offerte sind der Preis, die Warenmenge und Lieferzeit anzugeben. Bevorzugt werden jene, welche schon fertige Waren offerieren.

#### Anmeldung der Schafwollvorräte.

Die Temesvarer Handels- und Gewerbelammer lenkt die Aufmerksamkeit der Interessenten darauf, daß die zur Anmeldung der Schafwollvorräte nötigen Blankette schon angekommen sind und die Kammer diese den Interessenten zur Verfügung stellt. Das Sekretariat der Kammer erteilt auch über die Modalitäten der Anmeldung bereitwilligst Aufklärungen. (2—2)

## Deutsche Korrespondentin

auch in einfacher sowie doppelter Buchführung bewandert, mit schöner Handschrift, gute Stenografistin

**sucht Stelle** für die Nachmittagsstunden.

Gefl. Anträge an die Administration dieses Blattes.

**Spendenausweis.**

Für die zugunsten des Christbaumes der Soldaten durch den Verein Ungarischer Kaufleute veranstalteten Tombola sind noch folgende Spenden eingelaufen: Wilhelm Fuzar 5 K, Hermann Grimm 1 Flasche Cognak, Julius Schneider 1 Luxusspiegel, Armin Szegö 1 Flasche Bunschessenz, Max Groß 5 K, Geza Blau 25 Flaschen Bier. Der Verein drückt allen Spendern seinen innigsten Dank aus.

**Warme Kleidung für Eisenbahnfahrten.**

Der Verkehr auf den Eisenbahnen hat im heurigen Winter ganz besonders darunter zu leiden, daß die sonst im Interesse der besseren Heizung der Wagen übliche Teilung stark besetzter Schnell- und Personenzüge aus Betriebsrückichten häufig unterbleiben muß. Die beträchtliche Länge solcher ungeteilter Züge hat zur unvermeidlichen Folge, daß auch bei bester Beheizungsanlage in einzelnen Fällen die Wagenabteile nicht genügend erwärmt werden können. Dem reisenden Publikum wird daher dringend empfohlen, sich bei Eisenbahnfahrten mit warmer Kleidung zu versehen, um gegen etwaige Mängel der Wagenbeheizung geschützt zu sein.

**Anmeldung der Baumwollstoffe und Männerkleider.**

Eine im Amtsblatte veröffentlichte Verordnung fordert die Anmeldung der Bestände an reinen Baumwollstoffen und Halbbaumwollstoffen, ferner an Decken und Männerkleidungsstücken. Die Anmeldungen haben bis zum 5. Januar bei den Handelskammern zu erfolgen, bei denen Anmeldeformulare zu erhalten sind. Die versäumte Anmeldefrist wird mit 2 Monaten Gefängnis und 600 Kronen bestraft.

**Weibliche Nachwachtbeamte**

sind das Neueste auf dem Gebiete der durch den Krieg geschaffenen Notstandsverhältnisse. Nachdem zahlreiche Wächter der „Berliner Wach- und Schließgesellschaft“ zu den Fahnen einberufen worden sind, hat diese jetzt den Versuch unternommen, weibliche Hilfskräfte einzustellen. Es werden hierzu besonders kräftige und stattliche Frauen gewählt, zumeist Ehefrauen der im Felde stehenden Wächter. Sie tragen Mantel und Uniformmütze und haben an der Leine einen scharf dressierten Wachtund. Den Frauen sind die Reviere überwiesen, bei denen erfahrungsgemäß wenig Zwischenfälle vorkommen. Während der Wächter mit polizeilicher Genehmigung Säbel und Revolver führt, hat die Frau als Waffe lediglich den Gummiknüppel, das einzige bewährte Verteidigungsmittel der englischen Schutzleute. Wie eingangs erwähnt, handelt es sich um einen Versuch; die endgültige Genehmigung des Polizeipräsidiums steht noch aus. Die weiblichen Wächter sind guten Mutes, treten sehr beherzt auf und meinen, daß die Spitzbuben bald gehörig Angst vor ihnen haben werden.

**Noch ist es Zeit!**

Senden Sie Ihre Bestellung zur 35. k. u. p. Klassenlotterie ohne jede Verzögerung an die große Hauptkollektur Fritz Dörge Bank A.-G. Budapest, Kossuth Lajosgasse 4, da die Ziehung schon am 21. u. 22. Dezember stattfindet.

**Der Dank der Monarchen.**

Anlässlich der am 29. November l. J. abgehaltenen Kongregation wurden, wie wir seinerzeit berichteten, sowohl an Se. Majestät, als auch dessen verbündete Monarchen auf Anregung des Obergespanns, k. u. k. Kammerer Dr. Joltan v. Medve, k. u. k. Huldigungs-Telegramme abgesandt.

Auf selbe sind an Se. Hochgeboren folgende Antworten eingelangt:

„Hochwohlgeboren

Dr. Joltan v. Medve, Obergespan  
Lugos.

Se. kaiserl. und königl. apostolische Majestät hat die anlässlich der am 29. November abgehaltenen Kongregation durch Euer Hochgeboren unterbreitete Huldigung mit lebhafter Zufriedenheit entgegenzunehmen und für diese Offenbarung der Königstreue allergnädigst seinen Dank auszudrücken geruht.

Auf allerhöchsten Befehl:

Daruvary.

Der deutsche Reichsoberkonsul Graf Franz Egon von Fürstenberg-Stammheim sandte an den Obergespan unseres Komitates folgendes Telegramm:

Kaiserlich Deutsches Generalkonsulat für  
Ungarn.

Budapest, 3. Dezember 1915.

Nr. II. 44./Krasso-Szöreny.

An den Obergespan, k. u. k. Kammerer Dr. Joltan v. Medve,  
Hochwohlgeboren

Lugos.

Euer Hochwohlgeboren waren so liebenswürdig, mir eine Huldigungskundgebung des Municipiums Krasso-Szöreny für Seine Majestät, meinen Allergnädigsten Herrn mit der Bitte zukommen zu lassen, sie an die Allerhöchste Stelle weiterzuleiten. Euer Hochwohlgeboren beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß Seine Majestät der Deutsche Kaiser die warme Huldigung der Generalversammlung des unter der Leitung von Euer Hochwohlgeboren stehenden Komitates Krasso-Szöreny mit großer Freude zur Kenntnis genommen, und dem Municipium für den beredten Ausdruck wahrhaft bundesgenossenschaftlicher Gesinnung Allerhöchst ihren herzlichsten Dank sagen lassen.

Mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung, bin ich Euer Hochwohlgeboren ergebenster

Graf Fürstenberg,  
Kaiserlich Deutscher Generalkonsul.

**Brennholzverkauf.**

Gutes, trockenes Buchenholz, prima Qualität, ist in Waggonladungen erhältlich.

Bestellungen nimmt entgegen

MENYHART IMRE  
Szendegasse Nr. 5.

# Kölzer

k. u. k. Hof- u. Kammerlieferant

Temesvár-Belváros


Ferenc József-ut. 1

(Löffler-Palais).

# Größte Auswahl

in

original Modelle  
Costüme, Mäntel  
Kleider, Blousen  
Schlafröcke,  
Wäsche, Mieder,  
Fellgarnituren,  
Pelzmäntel,  
Strümpfe etc.

Stets am Lager  
vorrätig! 

**Az Újság és a háború.** A történelem véres megelevenedése azt az időt, amelynek szemtanúi, nagyszerű izgalmában és szenvedéseiben részesei vagyunk, végzetesen kiemelte a mulandóság szürke tömegéből. Oly eseményeket élünk meg, amelyeknek hatása talán évszázadokra szól és amelyekre a legkésőbbi jövőendő is kíváncsi lesz. A napi krónika történelmet ír anélkül, hogy a történetírás rangját vindikálná magának. De a maga szerényebb tisztében is Az ÚJSÁG az idő szelleme szerint való kötelességének ismeri, hogy hűséges, pontos, gazdag és megbízható naplója legyen a nagy kor történelmi életének. A háborús idő segítő társadalmi mozgalmainak irányításában és istápolásában olyan mértékben vette ki a részét, amely teljesen méltó díszes és erős közönségéhez. Gyűjtései súlyos összegeket eredményeztek, míg a maga részéről készséggel áldozott bőven, hogy a nagy világtörténelmikor eseményeinek gazdag és hiteles képét állíthassa nap-nap után olvasói elé. Elsőrangú tudósítói vannak minden harctéren, a legjobb forrásokból vett eredeti értesülései mindig föltétlenül hitelesek. A harctéri helyzet eseményeit, fejleményeit és jelentőségét minden nap avatott katonai szakértő hivatott tolla ismerteti és magyarázza az olvasónak és a magyarázatot ugyancsak kiváló kézből való térkép teszi szemléletessé a lap minden számában. Ezenfölül Az ÚJSÁG minden vasárnapi számában ugyancsak egész oldalas nagyságu, sorozatos térképpel illusztrált összefoglaló ismertetés jelenik meg a háborús hét eseményeiről és eredményeiről. Ezek a heti térképek megőrizve és összegyűjtve nagyon értékes, sőt értékes rajzolt krónikája lesznek majd a világháborúnak, egész lefolyásának, minden izgalmas és nagyszerű fordulatainak.

**Új és használt**

gabona  
juta  
pamut

zsák

ponyva

minden mennyiségben kapható

**HAVAS DEZSŐNÉL, GUGOS**  
Telefon 300.  
Sürgöny: HAVAS, GUGOS.

**Zsák- és ponyva-  
kölcsönzés.**

**Bitte an das Publikum.**  
Unsere wackern, tapfern Soldaten stehen nun schon seit 16 Monaten im Felde. Der grimmige Winter naht wieder und es tritt abermals die heilige Pflicht an uns heran, unsere braven Söhne wieder mit warmen Winterkleidern zu versehen.  
Das Kriegsfürorgeamt richtet daher an das Publikum die Bitte, mit der vielerproben Opferwilligkeit aus Schaffwollgarn, welches per Kilogramm à 15 Kronen erhältlich ist, wieder Pulswärmer, Shawls, gestrickte Knieschützer anzufertigen und die fertigen Artikel wolle man an das Kriegsfürorgeamt Budapest, IV., Waiknergasse 38 einfinden.

**Offener Sprechsaal.**  
(Für diese Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

**Danksagung.**  
Aus langer und schwerer Krankheit genesen, erachte ich es als meine heiligste Pflicht, dem Oberarzte des Komitatsspitals, Herrn **Dr. Emil Duschnitz** der mich mittels einer schwierigen Operation, die er mit seltener Fachtuchtigkeit vollzog, am Leben erhielt und einer Familie ihren Ernährer wiedergab, sowie auch den barmherzigen Schwestern für ihre hingebungsvolle Pflege meinen innigstgefühlten Dank auszusprechen.  
Gott erhalte Herrn Dr. Emil Duschnitz zum Wohle der leidenden Menschheit noch lange, lange Jahre in bester Gesundheit.  
L u g o s, 10. Dezember 1915.  
Ignaz Frank  
Zimmermann.

**Vortreffliches Schutzmittel!**

**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**  
natürlicher  
alkalischer  
**SAUERBRUNN**

gegen alle Infections-  
Krankheiten;  
dem reinen  
Granitfelsen  
entspringend.  
Epidemien glänzend bewährt.

**Neueste Nachrichten.**  
Original-Telegramme des „Südbungarn“.  
„Südbungarn“ erhält neuestens folgende Berichte:  
**Vom russischen Kriegsschauplatz.**  
Außer unbedeutenden Refognoszierungsgesechten hat an der ganzen Front Ruhe geherrscht.  
**Vom italienischen Kriegsschauplatz.**  
An der Meeresküste hat außer Artilleriegesechten und kleineren Scharmützeln kein besonderes Ereignis stattgefunden. Die Tätigkeit des Feindes dauert vor der befestigten Front bei Bardaro und Pliva weiter fort.  
Angriffe der italienischen Infanterie wurden an allen Punkten mit überaus großen Verlusten des Feindes zurückgeworfen.  
**Der Balkankrieg.**  
Südlich von der nördlichen Grenze Montenegros setzen wir die Verfolgung fort. General Kövess hat in den letzten 2 Tagen ungefähr 9200 Gefangene eingeliefert. Im Armeekorps des General Gallwitz kam kein nennenswertes Ereignis vor.

Geschäftseröffnung.

Ich erlaube mir dem g. Publikum und meinen werten Kunden die höfl. Anzeige zu machen, dass ich meinen **in der Bonnaz-Gasse, im Schieszler'schem Hause befindlichen**

Selcherladen wieder eröffnete

und wie bisher bestrebt sein werde, durch Verschleiss nur vorzüglichster Erzeugnisse die vollste Zufriedenheit meiner Kunden zu erwerben. Achtungsvoll

JOSEF NEUMAYER.

# NEUHEITEN:

Mieder, Schirme, Handschuhe, Strümpfe, Wirkwaren, Fellwaren und alle Sorten Modefelle.

## Kürschnerwerkstätte

zur Erzeugung von Muffen, Boa, wie auch Umarbeitungen und Modernisierungen.

Miederjalon für Maßbestellungen.

Mieder werden geputzt und renoviert, Postaufträge promptest erledigt.

Hochachtungsvoll

BLAU ETEL, LUGOS, Király-utca 4. szám.

CORSET SPECIAL



## AZ EST

a legjobb magyar napilap. Hírei frissek és igazak!

Közgazdasági rovata a gazdasági élet minden mozzanatáról számot ad, sportrovata a sport minden ágának eseményeiről hűen beszámol

El bel- és külföldi napieseményeit a legmegbízhatóbb tudósítók távirati és telefonjelentései alapján leghamarabb közli.

AZ EST megjelenik a fővárosban déli 1-kor és a délutáni első gyorsvonattal érkezik városunkba. **Ára 6 fillér.**

## Familien- u. Moden-Zeitung für Oesterreich-Ungarn.

Vielseitigste illustrierte Zeitschrift für die Interessen des Haushalts und der Familie.

Zu bestellen bei der nächsten Buchhandlung zum Preise von 24 h wöchentlich. Wo eine Buchhandlung nicht bekannt ist, bestelle man beim Verlage W. Vobach & Co., Wien I, Georg Koch-Platz 4, Ecke Stubenring. Vierteljährlich bei Zustellung durch die Post K 320! Probenummern gratis und franko.

Bitte den Titel der Zeitschrift für die Bestellung genau zu notieren.

Gebrauchsfertige Schnittmuster für die Modenmodelle, in Seidenpapier ausgeschnitten, à 30 Heller nur für unsere Abonnentinnen!



## Geschäftsübernahme.

Ich erlaube mir dem g. Publikum von Lugos und Umgebung zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich die bestrenommierte

## „Kasino“-Restauration

am 1. Dezember übernommen habe.

Mein ganzes Bestreben wird darauf gerichtet sein, durch Verabreichung von nur

**schmackhafter Speisen und vorzüglicher Getränke**

die vollste Zufriedenheit meiner sehr geehrten Gäste zu erreichen.

Abonnements in und außer dem Hause.  Täglich frisches Steinbrucher Bier.

■ Täglich frisches Gabelfrühstück à 60 Heller. ■

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Iritz, Restaurateur.

Aufmerksame Bedienung!

Solide Preise!



Zahl 13783—1915.

## Kundmachung

Im Sinne der Verordnung des kön. ung. Ministeriums vom 30. Oktober l. J. unter Zahl 3925 kann vom 1. November bis zum 25. Dezember l. J. ausser der Kriegsprodukten A.-G. und ihrer Komitenten, welche ihre diesbezüglichen Betrauungsscheine noch vor Beginn des Ankaufes dem betreffenden Oberstuhrichter resp. Bürgermeister haben, niemand mehr Weizen, Korn, Roggen, Gersten und Hafer aus freier Hand kaufen. Derjenige, welcher seinen Weizen, Korn, Roggen, Gerste und Hafervorrat vom 1. November bis zum 25. Dezember der Kriegsprodukten A.-G. oder ihren Komitenten verkauft oder zum Ankauf anbietet, bekommt hierfür den behördlich festgesetzten Maximalpreis. Vom 25. bis spätestens 28. November ist jedermann verpflichtet, seinen gesamten Vorrat an Weizen, Korn, Roggen, Gersten, Hafer und Mehl, auch jenes Quantum mit inbegriffen welches er am 25. November besessen und vordem schon verkauft hat, anzumelden, dann wie viel er zum Haus- und Wirtschaftsverbrauche für sich zurückbehalten gesonnen ist und wieviel dann noch als Überschuss verbleibt.

Auch nach der Konskription vom 28. November ist jedermann berechtigt bis zum 25. Dezember seinen Vorrat an die Kriegsprodukten A.-G. oder deren Komitenten um den Maximalpreis zu verkaufen, vom 25. Dezember angefangen jedoch wird der Abzug des Haus- und Wirtschaftsverbrauchsquantums erübrigende Überschuss als für die Approvisionnement requiriert betrachtet und ist der Produzent verpflichtet, denselben per Meterzentner um 4 Kronen niedriger als den Maximalpreis, der Kriegsprodukten A.-G. zu überlassen.

Diese Regierungsverordnung bezieht auch auf den Bohnen-, Erbsen- und Linsen-Vorrat und werden daher von demjenigen, der von diesen Hülsenfrüchten mehr als 30 Kilogramm besitzt, der dieses Quantum übersteigende Vorrat, wenn er denselben bis zum 25. Dezember an die Kriegsprodukten A.-G., auf öffentlichen Märkten zum allgemeinen Konsum oder aber an solche Kaufleute, welche diese Hülsenfrüchte en detail verkaufen, nicht schon verkauft hat, requiriert u. zw. per Meterzentner um 4 K billiger als der Maximalpreis beträgt.

Hievon verständige ich die Bevölkerung der Stadt behufs Kenntnisnahme und strikter Darnachrichtung mit der Bemerkung, die Anmeldungen in der angegebenen Zeit d. i. vom 25. bis 28. November l. J. im städt. Wirtschaftsamt mündlich oder schriftlich zu bewerkstelligen.

Schliesslich ermahne ich das P. T. Publikum, dass alle jene, die ihre Vorräte entgegen der M. V. 3925—1915 während der festgesetzten Zeit nicht anmelden, verheimlichen oder die Kontrolle verunmöglichen, weiters die in der Ministerialverordnung angeführten Artikeln in Verkehr bringt oder solche sich aneignet, — endlich werden alle jene, die ihre angemeldeten Vorräte, welche mit 26. Dezember l. J. für rekviriert zu betrachten sind, entweder verbrauchen oder aber ohne Bewilligung der Kriegsproduktenaktiengesellschaft entgegen, — wegen Übertretung im Sinne des G.-A. L. § 9 vom Jahre 1914 zu einer Kerkerstrafe bis zu 2 Monate und einer Geldstrafe bis zu 600 K bestraft

werden. Ausser dieser Strafe wird der vorenthaltene und entdeckte Vorrat konfisziert und der  $\frac{1}{6}$  Teil des Wertes dem Entdecker zugewiesen.

Lugos, 4. November 1915.

Dr. BALTESCU, Bürgermeister.

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
14737—1915. kig. sz.

## Hirdetmény

Értesitem az érdekelteket, hogy a kadügyminiszter és honvédelmi miniszteri rendeletek alapján valamint a cs. és kir. katonai parancsnokságok és honvédkerületi parancsnokságok által szabadságolt gőz- és motor ekénél dolgozó gépészek és fűtők engedélyezett szabadságuk lejáratát után is további intézkedésig szabadságolási helyükön maradhatnak.

Lugos, 1915. évi november hó 24-én.

Dr. Baltescu, polgármester.

Zahl 25708—1915.

## Temesvári Markt-Anzeige.

Der diesjährige Sct.-Nikolaus

## Jahrmarkt

wird in der Zeit vom 16. Dezember bis inkl. 20. Dezember 1915 abgehalten werden. Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag, 16. Dezember 5 Uhr Früh angefangen gestattet.

Temesvár, am 6. November 1915.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Dr. Mikes Sabor, Oberstadthauptmann.

## Schönes, reines Makulaturpapier

ist billigst zu haben in der  
Administ. des „Südungarn“  
Bonnaz-Gasse 18. Telefon 300.

## Verkäufer

der Manufakturbranche,  
ebenso Lehrlinge,  
werden zum sofortigen  
Eintritt gesucht, bei  
**BRÜDER DEUTSCH  
& Comp., LUGOS.**

A

# ROVÁS

cimű rovatot olvassa el naponta  
ként a Budapesten megjelenő

## „AZ UJSÁG“

politikai napilapban. A háborús helyzet kimerítő és szakszerű magyarázata. Bő hírt, tájékoztató és minden tudnivalót felölelő közgazdasági rész.

➔ Egyes példány ára 12 fillér. ➔  
Kapható minden újságelárusítónál.

Előfizetési árak:

Egy évre . . . . .	K 32.—
Félévre . . . . .	K 16.—
Negyed évre . . . . .	K 8.—
Egy hónapra . . . . .	K 2.80

AZ UJSÁG előfizetői a DIVAT-SALON-t negyedévre korona 2.50 kedvezményes áron rendelhetik meg.

Megrendelő-cím:

„AZ UJSÁG“ kiadóhivatala  
Budapest, VII. ker., Rákóczi-ut 54. szám.

61. Jahrgang.

61. Jahrgang.

Gegen die

## Preistreiberei

auf allen Gebieten, gegen die Ausbeutung und Bewucherung des Volkes kämpft unerschrocken und unermüdetlich

Die Wiener Österreichische

## „Volks-Zeitung“

(60. Jahrgang)

mit hochinteressanter illustrierter

### Familien-Unterhaltungs-Beilage

Sonntags Gesamtauflage beid. Ausgab. 200.00 Expl.

Diese älteste und hochgeachtete politische Tageszeitung Wiens bringt viele Neuigkeiten, gediegene polit. Aufsätze, Erzählungen, Humoresken, Artikel über Länder- und Völkerkunde, Novellen, Rätsel, Schach- und Kinderzeitung, vollständige Ziehungslisten der Klassenlotterie und aller anderen Lose, Saatenstands- und Waren- sowie Börsenberichte etc.

Interessanten u. gediegene Lesestoff enthalten auch die Spezialrubriken: Gesundheitspflege, Frauen-Zeitung, Land- u. forstwirtschaftl. u. pädag. Rundschau.

Den laufenden hochinteressante Kriegsroman

### Der eiserne Landwehrmann

von Hl. v. Bernau

und den spannenden Kriminalroman

### „Der Dolch der Borgia“

erhalten alle neuen Bezüge nachgeliefert.

Die Abonnementspreise betragen: für tägliche Postausgabe (mit Beilagen) in Österr.-Ung. u. u. Feldpost, monatlich K 2.70, vierteljährlich K 7.90. Für zweimal wöchentliche Zusendung der Samstag- u. Donnerstag-Ausgaben (mit Roman- u. Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher Wochenchau etc.) vierteljährlich K 2.90, halbjährlich K 5.60, ganzjährlich K 11.— Für wöchentliche Zusendung der reichhaltigen Samstag-Ausgabe (mit Roman- und Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher Wochenchau etc.) vierteljährlich K 1.90, halbjährlich K 3.65, ganzjährlich K 7.15. Abonnements auf die tägliche Ausgabe können jederzeit beginnen, auf die Wochen-Ausgabe nur vom Anfang eines beliebigen Monats an. Probenummern gratis.

Die Verwaltung der „Österr. Volks-Zeitung“  
Wien, I. Schulerstraße 16.

# Krassóer Sparkassa Lugos.

Aktienkapital und Reserven  
5½ Millionen Kronen

Neue Einlagen, welche dem Moratorium  
nicht unterliegen, werden angenom-  
men und bestens verzinst.

Gegen Sommerprossen, Róte, Leberflecken,  
Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunrein-  
lichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und  
Sonne, sowie auch rauhe Herbstluft verursachte,  
ist die

Orientalische Crème  
„ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1-60,  
großer, eleg. Goldtiegel K. 2-40) von  
geradezu verblüffender Wirkung; diese  
mit orientalischem Waschpulver »ZEIDIJJE«  
(K 1-50) und orientalischer Seife »ZEIDIJJE«  
(K 1.-) angewendet, erhält die Haut dauernd  
samtweich, verhindert gänzlich jede Ver-  
härtung, Verrunzelung und Spaltung. Ori-  
entalisches »Puder ZEIDIJJE« (weiß, rosa, crème  
à K 2.-) verdeckt diskret alle Gebrechen des  
Teints. Fleur de Roses »ZEIDIJJE« (K 3.-) ist  
eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und  
nicht einmal das geübteste Auge kann die  
künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen.  
Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen  
Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nach-  
ahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt.  
Verlangt ausdrücklich »ZEIDIJJE« Schönheits-  
präparate aus dem Orient! Erhältlich in den  
meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien  
Österreich-Ungarns, Deutschlands, Rußlands,  
Rumäniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich,  
wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE  
G. PROEŠE, Brcka (Bosnien).

KARL POLERETZKY, LUGOS

Szende Gasse Nr. 8.

==== Buchbinderei u. Rastrieranstalt. ====

P. T. Ich empfehle der Aufmerksamkeit  
eines geehrten Publikums meine

## Buchbinderei u. Rastrieranstalt.

Geschäfts- und Kassenbücher, Tuch-  
molefkin, Steifleinen und englische  
Bände werden in zierlichster Aus-  
führung und zu billigen Preisen  
==== angefertigt.====

➔ Provinzbestellungen werden aukertourlich erledigt.



**Dringend**  
nötige Ausrüstungs-  
Artikeln für das  
Feld.

**SPEZIAL-GESCHÄFT**

für

**Militärausrüstungs- und  
Sportbekleidungs-Artikel**

Nur  
erstklassige Fabrikate,  
billigst festgesetzte  
Preise.

EMMER FERENC utóda

**WEISMAYR FERENC, Temesvár**

Belváros, Hunyadi-utca 8

Kameelhaar und Schafwoll-Westen, Sweater, Brust- und Rückenwärmer, Bauchwärmer, Knie- und Wadenwärmer, Stutzen, Wickelgamaschen, Schneehauben, Ohrenschützer, Pulswärmer, Handschuhe, Schneeschuhe, Ledergamaschen und sämtliche Sorten Unterwäsche, Taschentücher, Socken und Strümpfe ::

Schlafsäcke, Reisekissen, Rucksäcke, Regenmäntel, Regenkapuzen, Kappenschutz, Thermos- und Feldflaschen, Feldkocher, Feldbestecke, Militär-Taschenmesser, Kartentaschen, Kartenschlutz, Kartenzirkel, Kompass, Schnee- und Autobrillen, Bergstöcke ::

Elektrische  
**Taschenlampen**  
und verlässliche Batterien

Feld- u. Wagen-  
**Decken**

Repetier-Pistolen  
Patronen  
Säbeln aller Waffengattungen

**Sämtliche Militär-Uniformierungs-Sorten**

in grosser Auswahl.

**Spitzenwarenhaus**

Lugos, Königsgasse Nr. 6.

Jetzt angelangt! Neuestes Hausmieder; praktisch und in eleganter Form! In jeder Größe am Lager!

**Billige Preise! Billige Preise!**

„Tetra“ hygienische Kinderspezialitäten.  
Ausstattung für Kinder.

Große Auswahl in Herren-, Damen- und Kinderstrümpfen.

Modepezialitäten langem täglich ein.

**Spitzenwarenhaus, Königsg. 6**

Schwarze und weiße Federboa 6.50 Kr.

Eine gutgehende

**Gemildtwarenhandlung  
samt Wirtshaus**

ist wegen Einrücken zum Militär  
zu günstigen Bedingungen sofort

zu übergeben.

Die Gemeinde ist der Sitz des Notariats  
und hat über 2000 Einwohner.

Näheres darüber beim Eigentümer

ÁRPÁD KOHN

Nagy-Szilas, I. P. Buziásfürdő.

**Erfolgreich**

inferiert man unftreitig nur in dem  
zweimal wöchentlich erscheinenden  
politischen Blatte

„Südungarn“

da dasselbe sehr stark verbreitet ist.

**Grand Café Otthon**

Gut ventilierte Lokalitäten. Täglich Konzerte. Täglich Kursberichte.  
Die gelesensten Journale liegen auf.

Für erstklassige Getränke und  
aufmerkfame Bedienung bürgt

**SALOMON ZSIGMOND**

Jeden Samstag und Sonntag großes Wertombola.